



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Europawoche 2000: Sachsen-Anhalt mit über 160 Veranstaltungen beteiligt Ministerpräsident Höppner: Europäischen Gedanken stärken

Staatskanzlei - Pressemitteilung Nr.: 213/00

Staatskanzlei - Pressemitteilung Nr.: 213/00

Magdeburg, den 25. April 2000

Europawoche 2000: Sachsen-Anhalt mit über 160 Veranstaltungen beteiligt

Ministerpräsident Höppner: Europäischen Gedanken stärken

Auch im Jahr 2000 wird sich Sachsen-Anhalt mit vielfältigen Aktivitäten an der bundesweiten Europawoche beteiligen, die offiziell vom 5. bis 14. Mai stattfindet. In Sachsen-Anhalt finden zahlreiche Veranstaltungen traditionell bereits in den ersten Maitagen statt. Auf dem Programm stehen insgesamt rund 160 Veranstaltungen. Im Vorfeld sagte Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner, der die Europawoche am 6. Mai in Köthen eröffnen wird, in der heutigen Kabinettsitzung: "Wir wollen den europäischen Gedanken bei den Bürgerinnen und Bürgern stärken, indem wir die europäischen Entscheidungen und Strukturen verständlicher machen. Das Vertrauen der Menschen ist die Voraussetzung dafür, dass die bevorstehenden Herausforderungen beim Aufbau Europas erfolgreich gemeistert werden können. Leitmotiv der Europawoche ist deshalb ein Europa der Bürgerinnen und Bürger."

Die Europäische Union, so Höppner weiter, müsse sich mehr als bisher auf die Aufgaben konzentrieren, die nicht auf regionaler oder nationaler Ebene gelöst werden könnten. Das betreffe zum Beispiel die Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, die Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik, das Verkehrswesen oder den Umwelt- und Verbraucherschutz. Umgekehrt müssten rein regionale Anliegen stärker vor Ort entschieden werden. Nur so werde die Vielgestaltigkeit deutlich, die eine entscheidende Lebensader Europas sei.

Themenschwerpunkte der Europawoche sind unter anderem:

Osterweiterung der Europäischen Union,
Sicherheit in Europa,
Europäischer Verbraucher- und Umweltschutz,
Berufliche Bildung in Europa,
Wirtschaftsraum Europa.

Auch Projektstage an Schulen des Landes sowie Aktivitäten der Landkreise, Städte und Gemeinden bereichern das Programm der Europawoche. So gestalten Städte wie Wittenberg und Köthen eigene Europawochen. Im Harz und im Saalkreis finden Treffen mit europäischen Partnerregionen und -gemeinden statt.

Höhepunkte der Europawoche sind zum Beispiel:

2. Mai 2000, 18.30 Uhr

Lutherstadt Wittenberg, Leucorea, Podiumsgespräch zum Thema "Sicherheit in Europa" mit Europaabgeordneten aus

Sachsen-Anhalt, Vertretern des Landeskriminalamtes und EUROPOL

3. Mai 2000, 15.00 Uhr

Lutherstadt Wittenberg, Martin-Luther-Gymnasium, Europäischer Wettbewerb, Preisverleihung durch Kultusminister Dr. Gerd Harms

5.-6. Mai 2000, jeweils ab 10.00 Uhr

Halberstadt, Kongresshotel "Heine", Konferenz: "Städte der Nordharzregion und ihre europäischen Partner" u.a. mit den Europaabgeordneten Dr. Horst Schnellhardt, Ulrich Stockmann und Karsten Knolle

6. Mai 2000, 14.00 Uhr

Offizielle Eröffnung der Europawoche durch Ministerpräsident Höppner und Oberbürgermeister Rainer Elze in Köthen, Marktplatz und Innenstadt

6. Mai 2000, ab 10 Uhr

Europafest "Europa 2000" Lutherstadt Wittenberg, Marktplatz

9. Mai 2000, 19.00 Uhr

Magdeburg, einewelt haus, Podiumsdiskussion zum Thema "Osterweiterung der Europäischen Union" mit den Europaabgeordneten Stockmann und Knolle sowie dem Europabeauftragten Sachsen-Anhalts, Staatssekretär Werner Ballhausen

Das Veranstaltungsprogramm der Europawoche ist im Internet unter der Adresse

<https://www.stk.sachsen-anhalt.de/europa/europawoche2000.htm> unter dem Button Europa/Veranstaltungen veröffentlicht.

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Domplatz 4

39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de

Impressum:

Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Hegelstraße 42

39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666

Fax: (0391) 567-6667

Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de